

### NSG „Großes Everstorfer Moor“

Das große Everstorfer Moor westlich von Heidenau hat eine Größe von 470 ha und wurde bereits 1988 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Zusammen mit anderen benachbarten Mooren bildet es das Europäische Vogelschutzgebiet „Moore bei Sittensen“, das für sein bedeutendes Kranichvorkommen überregional bekannt ist.

Intensive Entwässerung und Torfabbau haben das ehemals intakte Hochmoor in den vergangenen Jahrzehnten massiv geschädigt. Moortypische Vegetation findet sich nur noch in kleinen Resten innerhalb der wenigen Kernzonen. Die Renaturierung dieses Moores ist daher eine enorme Herausforderung. Alles hängt von einer Frage ab: Gelingt es das Wasser zukünftig wieder im Moor zu halten? Denn nur dauerhaft hohe Grundwasserstände lassen die Torfmoose wieder wachsen. Das ist die Grundvoraussetzung für die Wiederausbreitung der übrigen moortypischen Tier- und Pflanzenwelt.

### Baggern für die Natur



**Foto: Mit Maschinenkraft für den Erhalt der Moore**

© Landkreis Harburg

Der erste Eindruck wirkt verstörend. Ein 20t-Bagger in einem Naturschutzgebiet – das kann nicht richtig sein! Aber hier arbeitet die Technik ausnahmsweise für die Natur. Nur mit Hilfe dieser großen, aber Boden schonend arbeitenden Maschine konnten im Jahr 2011 neue entscheidende Pflegemaßnahmen umgesetzt werden. Nachdem zunächst störender Gehölzbewuchs beseitigt wurde, konnten Entwässerungsgräben geschlossen,

naturferne Gewässer umgestaltet und neue flache Moorgewässer angelegt werden. Hierfür wurden insgesamt 18.000 € eingesetzt.



**Foto: Renaturiertes Moor**

© Landkreis Harburg

Die Maßnahmen waren gerade abgeschlossen, als nach dem extrem trockenen November 2011 die lang ersehnten Regenfälle einsetzten. Das Ergebnis stellte sich prompt ein und war beeindruckend. Endlich bleibt das Wasser im Moor und durchdringt nun den über Jahrzehnte ausgetrockneten Torf. Wie ein Schwamm wird sich der Boden nun über viele Jahre vollsaugen und den Weg für eine langsame aber sicher erfolgreiche Moor-Renaturierung bereiten.

Gemeinsam mit dem AKN (Arbeitskreis Naturschutz in der SG Tostedt), der das NSG „Großes Everstorfer Moor“ im Auftrag der Naturschutzabteilung betreut, werden die kommenden Entwicklungen genau beobachtet und weitere Renaturierungsmaßnahmen geplant. Es bleibt immer noch viel zu tun. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

## Herausgeber:

**Landkreis Harburg**  
Abt. Naturschutz / Landschaftspflege  
Schloßplatz 6  
21423 Winsen (Luhe)

**E-Mail:** UNB@lkhamburg.de  
**Internet:** [www.landkreis-harburg.de](http://www.landkreis-harburg.de)  
**Telefon:** 04171 / 693 – 296

Text: Armin Hirt

Engagierter Naturschutz findet oft abseits der Schlagzeilen statt. „NaturPlus“ möchte Sie daher in unregelmäßigen Abständen über die Arbeit der Abteilung Naturschutz des Landkreises Harburg informieren. Das Plus steht dabei für das erreichte MEHR für die Natur. Als übersichtliche Kurzmitteilung hat „NaturPlus“ ausdrücklich nicht den Anspruch einer wissenschaftlichen Veröffentlichung. Die „NaturPlus“ erscheint auch als E-Mail Newsletter. Diesen können Sie auf den Seiten der Naturschutzabteilung unter [www.landkreis-harburg.de](http://www.landkreis-harburg.de) abonnieren.

Sofern nicht anders angegeben liegen die Rechte für die in diesem Newsletter verwendeten Bildern beim Landkreis Harburg. Außerdem wird gegebenenfalls auch Bildmaterial der Bilddatenbank [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de) verwendet.